

## Warum lohnt sich eine verantwortliche Unternehmensführung?

Gerade kleine und mittlere Unternehmen nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr. Sie wissen: Kunden, Beschäftigte und Geschäftspartner achten immer stärker auf soziale und ökologische Belange. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Corporate Social Responsibility (CSR), ist ein **Standortfaktor** und **Wettbewerbsvorteil**.

Verantwortliches Handeln ist eben nicht nur eine Frage der Überzeugung, sondern auch **Schlüssel zum Unternehmenserfolg**:

- Eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik, wie beispielsweise regelmäßige Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote, wirkt sich positiv auf die **Motivation und Produktivität der Belegschaft** aus.
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder zur Nutzung des Potenzials älterer Beschäftigter helfen, **den Fachkräftebedarf zu sichern**.
- Ein schonender und effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen **senkt Kosten** und führt zu ökologischen **Verfahrens- und Produktinnovationen**.
- Gesellschaftliches Engagement vor Ort, z. B. im Bildungsbereich, trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei und ist Grundlage für eine **positive Unternehmensentwicklung**.

## Wie kann ich mich bewerben?

### Wo?

Detaillierte Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren finden Sie ganz leicht unter [www.esf.de](http://www.esf.de) und [www.csr-in-deutschland.de/esf](http://www.csr-in-deutschland.de/esf)

### Wann?

#### März 2011

Veröffentlichung des Programmaufrufs

#### März 2011 bis 30. Juni 2011

Unternehmen können Interessensbekundungen einreichen

#### 1. Juli 2011 bis 20. Juli 2011

Interessensbekundungen werden von externen Gutachter/innen bewertet

#### Ab 25. Juli 2011

Unternehmen mit positiv bewerteten Interessensbekundungen können Anträge stellen

#### Ab Oktober 2011 bis Dezember 2014

Projektlaufzeit (mind. 12 und höchst. 36 Monate)

### Kontakt:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Inhaltliche Fragen: Carlo Manuel Drauth, Tel: 030/18527 6938

Fördertechnische Fragen: Brigitte Herms, Tel: 030/18527 4112

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

E-Mail: [CSR-in-KMU@bmas.bund.de](mailto:CSR-in-KMU@bmas.bund.de)

### Herausgeber:

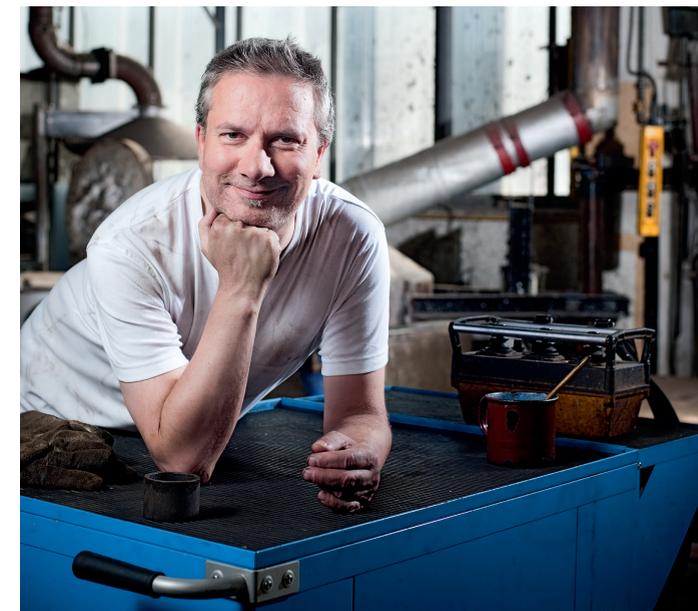
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
10117 Berlin

Stand: März 2011

Internet: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

[www.csr-in-deutschland.de](http://www.csr-in-deutschland.de)

Bildnachweis: © istockphoto.com: Jacob Wackerhausen, nyul, Franz Metepec; plainpicture/STOCK4B-RF; istockphoto.com: Stefanie Timmermann, Marco Hegner



## Mehr Erfolg mit Verantwortung

Bundesregierung unterstützt gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand

**Jetzt Fördermittel beantragen!**



UnternehmensWerte  
Corporate Social Responsibility in Deutschland

## Nutzen Sie das neue Förderprogramm der Bundesregierung!

Das Thema einer verantwortlichen Unternehmensführung gewinnt in Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Im Nationalen CSR-Forum haben Fachleute aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammengearbeitet und der Bundesregierung Vorschläge dazu unterbreitet.

### Das Programm

#### Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand



Kleine und mittlere Unternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft, sie stellen 99,7 Prozent aller Unternehmen in Deutschland. Die Bundesregierung will daher kleine und mittlere Unternehmen gezielt unterstützen, noch stärker gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat das Programm „**Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand**“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) aufgelegt.

Mit dem Programm sollen passgenaue Lösungsansätze angeboten werden, damit kleine und mittlere Unternehmen CSR-Konzepte für eine nachhaltige Unternehmensführung nutzen. Das Programm hat eine Laufzeit von drei Jahren und ein Gesamtvolumen von 26 Millionen Euro, davon 5 Millionen Euro Eigenmittel.

## Was wird gefördert?

Gefördert werden CSR-Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Geschäftsführungen, Beschäftigte und Belegschaftsvertreter/innen. Mögliche Inhalte sind:



### Aktionsfeld Arbeitsplatz

Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeiter/innen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancengleichheit und Vielfalt in der Belegschaft, faire Bezahlung und Mitarbeiterbeteiligung



### Aktionsfeld Umwelt

Energiesparen, Klimaschutz, Umgang mit natürlichen Ressourcen, Umweltmanagementsystem, erneuerbare Energien, Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden



### Aktionsfeld Markt

Sozial und ökologisch verantwortungsbewusste Produktion in der Lieferkette, Achtung von Verbraucherrechten und -interessen, transparente Unternehmensführung



### Aktionsfeld Gemeinwesen

Ehrenamtliches Engagement von Mitarbeiter/innen, Partnerschaften mit sozialen Organisationen

## Wer kann sich bewerben?

Das Programm „**Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand**“ richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen. Unterschiedliche Projektstrukturen werden gefördert:

**Kleine und mittlere Unternehmen können selbst Anträge stellen**, wenn sie CSR-Konzepte für eine nachhaltige Unternehmensführung nutzen möchten. Beispielsweise, indem sie Beratungsleistungen und Qualifizierung bei Bildungsträgern oder Unternehmensberatungen „einkaufen“.

**Großunternehmen können Antragsteller sein**, wenn sie bereits CSR-Konzepte entwickelt haben und jetzt andere kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von CSR-Konzepten unterstützen möchten, zum Beispiel innerhalb der Lieferketten.

**Einrichtungen wie Bildungsträger, Vereine, Verbände, Kammern, Innungen, Berufsförderwerke, Stiftungen etc. können Antragsteller sein**, wenn sie kleinen und mittleren Unternehmen bedarfsgerecht Beratungsleistungen, Qualifizierungs- oder Coachingmaßnahmen anbieten.

**Unternehmensberatungen können Antragsteller sein**, wenn sie modellhafte Konzepte für kleine und mittlere Unternehmen zur anwendungsorientierten Umsetzung von CSR-Maßnahmen entwickeln.

